

Stand 16. Oktober 24

Kita Sonnenblume und Kita Pinocchio

1. HJ: Theater und Sprachförderung mit der Theaterpädagogin Tone Eriksen

2x wöchentlich 3 Gruppen der Kita Sonnenblume und 1 Gruppe der Kita Pinocchio

„Integration und Sprachförderung von Kitakindern mittels theaterpädagogischer und musikalischer Stilmittel“ zu afrikanischen Rhythmen mit der Djembe und anderen Rhythmusinstrumenten in der Kita Sonnenblume und der Kita Pinocchio. In allen Kursen wird zum Überthema „Märchen“ auf eine kurze Aufführung hingearbeitet.

Die Kinder lernen musikalische Techniken und gleichzeitig freie Improvisation. Dabei werden persönliche Themen/Interessen der Kitakinder aufgegriffen und theaterpädagogisch umgesetzt. Anfangs gibt die Theaterpädagogin den neuen Kindern eine Einführung in die Theaterpädagogik. Mit deren Mitteln soll ein breites Interesse, Spaß und eigene Kreativität für das Theaterspielen entwickelt und das multikulturelle, vielfältige und mehrsprachige Klima in der Kita unterstützt werden. Zu Beginn werden Spiele gemacht, um Aufmerksamkeit für sich selbst und die Gruppe zu wecken. Mit Trommelklang und anderen Rhythmusinstrumenten werden die Kinder angeregt, Geschichten verschiedener Länder und Kulturen, über das Wasser, den Wind oder die Luft zu entwickeln. Es werden Körper, Stimme und Bewegung eingesetzt sowie mit Kostümen und Bühnenbild gearbeitet.

2. HJ: Theaterangebot mit Elementen des Figuren-/Objekttheaters mit der Puppenspielerin Ulrike Kley

3 Gruppen (Vorschulkinder) der Kita Sonnenblume

Die Puppenspielerin bringt eigene Materialien/Figuren mit und leitet die Kinder in einem forschenden Ansatz zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien, Methoden und Themen theaterpädagogisch an. Der Fokus liegt auf einem kreativen Umgang mit Material- Objekten, sowie den zentralen Theaterkomponenten Raum und Körper. In Spieleinheiten und Körperübungen werden die Kinder ermutigt eigene Fantasien, Gefühle und Assoziationen körperlich auszudrücken. Kostüme, Masken oder auch verschiedene Materialien sollen diesen freien Ausdruck unterstützen und ästhetisch komplettieren.

Erzählstunden zum Thema „Märchen erzählen“ mit dem Troubadour Wim Rooth

2xwöchentlich 3 Gruppen (Alter 4 bis 6 Jahre) der Kita Sonnenblume

Der Auftragnehmer bringt dafür jeweils eine neue Geschichte mit, unterstützt von Bildmaterial. Die Kinder sind eingeladen, eine Szene aus der Erzählung zu malen und darüber in der nächsten Erzählzeit zu berichten. Bei einigen Terminen bringt der Auftragnehmer eine Harfe zur musikalischen Untermalung der Erzählungen mit. Da im klassischen Erzähltheater (wo die Geschichten von A bis Z vorbereitet sind und von der/dem Erzähler*in vorgetragen werden) wenig Platz für das Erzählen der Kinder ist, die Kinder aber auch gern selbst mit erzählen möchten, wird abwechselnd das Format Erzählwerkstatt mit Erzähltheater angeboten:

Erzähltheater

Eine festgelegte Geschichte wird von der Kursleitung erzählt. Die Kinder helfen mit als Klangschalenmusiker:in oder Theatertechniker:in. Die Kinder sind meistens passiv und lauschen der Geschichte. Manchmal werden sie nach Lösungen gefragt oder eingeladen mitzusingen oder einen Zauberspruch zu rufen. Die Geschichte wird von kleinen Bildfiguren unterstützt.

Erzählwerkstatt

Die Kinder werden aufgefordert ihre eigenen Geschichten zu erfinden und zu erzählen. Wir machen Sprachspiele und singen als Warming-up. Wir erzählen uns die Geschichte von der letzten Woche oder ändern sie. Bühne frei für Kinder, die allein erzählen möchten. Wir benutzen Fingerpuppen, Ein-Glas-Brille, Storycubes, Impuls-Vorlesegeschichten und andere Materialien, um ins fabulieren zu kommen.

Kita Rokokids, Kita kleine Rokokids und Schillerpark Kita

Italienischsprachiges Angebot zur musikalischen Früherziehung mit dem Musiker Pierluigi Ciaccio

Wöchentliches Angebot für 3 Gruppen mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren

Das Hauptziel der Kurse ist es, die teilnehmenden Kinder an Musik und die italienische Sprache heranzuführen, da es sich um bilinguale (deutsch-italienische) Einrichtungen handelt. Die Kinder werden an Musik und Rhythmus herangeführt, indem sie italienische Lieder singen und Percussioninstrumente, Gitarre, Ukulele etc vorgestellt bekommen. Sie lernen den Unterschied zwischen Rhythmus, Melodie und Harmonie kennen und sollen in die Lage versetzt werden, einfache Aufgaben wie das Wiederholen oder Lesen von rhythmischen Grundelementen, das Singen von Melodien und das Erkennen von grundlegenden Akkordstrukturen durchzuführen.

Kita Edinburger Straße

Kunst-Angebot in der Kunst-Werkstatt mit dem Künstler Till Thomas

Wöchentliches Angebot für zwei Gruppen (Gruppe 1 Kinder im Alter von ca. 3 bis 4 Jahren, Gruppe 2 Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren)

Die Kita stellt Räumlichkeiten und verschiedenste künstlerische Materialien bereit, der Künstler regt die teilnehmenden Kinder über verschiedene künstlerisch-pädagogische Methoden zum Malen, Zeichnen, Basteln, Collagieren etc. an.

Kita Edinburger Straße / Kita Maji-Maji-Allee (ehemals Petersallee) / Gottfried-Röhl-Grundschule

Zeitgenössischer Tanz mit der Tänzerin Gaya Dandara

zeitgenössische Tanzkurse inkl. choreographischer Kreation

- in der Gottfried-Röhl-Grundschule mit vier Gruppen (Schüler*innen der 1. bis 3. Klasse)
- mit einer Gruppe Vorschulkinder in der Kita Edinburger Straße
- mit einer Gruppe Vorschulkinder in der Kita Petersallee

Die Tänzerin Gaya Dandara vermittelt zeitgenössischer Tanzstile inkl. choreographischer Kreation. Ziel ist es, Kindern den Kontakt mit Rhythmen und Tänzen näherzubringen und ihre Ausdrucks- und Kreativitätsmöglichkeiten anzuregen. Die Kinder werden unterstützt, ein Gefühl für die Bewegung des eigenen Körpers und das Gleichgewicht zu entwickeln sowie durch die erweiterte Nutzung des physischen, sozialen und persönlichen Raumes ihre Psychomotorik schulen.

Gottfried-Röhl-GS

Zeitgenössischer Tanz mit der Tänzerin Gaya Dandara

s.o.

1. HJ: Musical-Projekt „Ritter Rost“ mit der Schauspielerin Silvia Kemper

„Klassenreise zu Ritter Rost - wir bringen es auf die Bühne!“

Die Klasse 3b, bestehend aus 10 Jungen und 14 Mädchen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, unter der Klassenleitung von Frau Dr. Beate Zimmermann plant eine Projektwoche, in welcher ein Musical zum Buch „Ritter Rost im Zirkus“ erarbeitet werden soll. Die Musiklehrerin

Frau Held sowie Frau Kemper, welche freiberuflich als Schauspielerin und Theaterpädagogin arbeitet, werden dieses Projekt begleiten und durchführen.

In 5 Schultagen soll das Stück entstehen – die Kinder werden sowohl schauspielern wie auch singen und tanzen – dies entweder im Klassenverband oder auch als Soloauftritt. Die Premiere wird am 6.6.24 um 15h vor geladenen Gästen – Eltern, Freunden, Mitschüler*innen und Lehrkörpern – stattfinden – ein weiterer Auftritt ist für den 14.6.24 geplant. Zu diesem werden Kinder aus naheliegenden Schulen und Kitas eingeladen. Die Proben werden teilweise im gesamten Klassenverband, teilweise auch in Kleingruppen stattfinden, um die Arbeit an Szenen bzw. Liedern zu intensivieren. Jeder Tag startet mit einem „Warm-Up“ – mindestens 45 min. werden schauspielerische Aufwärmübungen, sozial stärkende Spiele und Sprechübungen durchgeführt, erst danach beginnen die szenischen oder musikalischen Proben.

Zusätzlich zu den Texten und Liedern wird auch das Bühnenbild von den Kindern selbst gestaltet. Aus Kartons, aber auch aus den eigenen Körpern, werden verschiedene Bilder gebaut.

Möwensee GS

1. HJ: Abschluss Streetart-Projekt mit den Künstler*innen Tuna Arkun und Andrea Villanis (Wandgestaltung Schulhof)

Kunstprojekt Streetart - Wandgestaltung an der Möwensee Schule

Jahrgangsstufe: 6. Klasse mit 21 SuS, Klassenlehrerin: Frau Laetitia Pritzkow

Das Street-Art-Projekt sieht 10 Treffen mit der sechsten Klasse vor, mit dem Ziel eine Wand auf dem Schulgelände zu gestalten. Beim ersten Treffen werden den Schüler*innen die Grundlagen der Urban Art beigebracht (was ist Graffiti und was ist Street Art? – Techniken und Kontexte) und sie werden ein Thema für das Projekt in Zusammenarbeit auswählen und sich darauf einigen. In den nächsten 4 Sitzungen wird sich das Projekt auf Schablonenkunst (Stencil Art) konzentrieren: Die Schüler lernen, ausgehend von einer Zeichnung/Foto eine Schablone zu erstellen. In den letzten 4 Sitzungen werden die Schüler ein Wandgemälde gestalten, ausgehend von den (zuvor von ihnen ausgewählten) Themen und unter Verwendung der von ihnen selbst erstellten Schablonen.

Phase 1: Kennenlernen und Einführung/ Brainstorming/ Themenfindung/ praktische Übungen

Phase 2: Erstellen der Schablonen

Phase 3: Umsetzung/ Übertragung auf die Wandfläche

1. HJ: Stimmbildungs-Angebot für das Chor-Wochenende mit Mariella Castello

2. HJ: Kunst-Projekt mit Tuna Arkun und Andrea Villanis

Optional, noch in Planung: Künstlerische Gestaltung einer Lesecke in der Schule mit Schablonen und einer 3. Klasse (Einbezug der AG Schulhausgestaltung)

Anna-Lindh GS

Anime und Manga-Kurs mit Heather Purcell

Dieser wöchentliche Kurs (Unterrichtszeit, 6. Klasse) konzentriert sich auf das digitale Zeichnen, um entweder eine Animation oder einen Comic zu erstellen.

Trickfilm-Kurs mit Tash Todd

Dieser wöchentliche Kurs (Unterrichtszeit, 4. und 5. Klasse) konzentriert sich auf die Erstellung digitaler Kurzfilme und die Entwicklung von Storytelling-Ideen.

VJ/DJ-Kurs mit Tash Todd und Heather Purcell

In diesem interaktiven Workshop (je 6 Wochen mit 4., 5. und 6. Klassen) erstellen Kinder mit Apps wie Procreate und Ableton's Note digitale Animationen, Zeichnungen und Musikkompositionen. Sie lernen spielerisch die digitale Kreativwelt kennen und arbeiten gemeinsam an einem audiovisuellen Showreel. Am Ende hat jedes Kind an einer spannenden Abschlussvorführung mitgewirkt, bei der Kunst und Musik zu einer einzigartigen Performance verschmelzen.

Schule am Schillerpark

1. HJ: Abschluss WPU-Kurs mit Künstler*innen mit den Künstler*innen Natasha Todd / Mike Wyatt (Animations-Kurs)

Kurs mit 7. Klasse, 10 Jugendliche, 9 Termine

1. HJ: WPU-Kurs Kunst mit Künstlerin Julika Müller zum Thema „Grundlagen der Skulpturen - Abstrakte dreidimensionale Körper“

in Zusammenarbeit mit der Kunstlehrerin Sigrun Drapatz. WPU-Kurs, 8. Klasse (14 Schüler*innen), 15 Termine

Wir erkunden in diesem Kurs unterschiedliche Materialien, formen, experimentieren: Gips: aus einem Quader eine Form herausschlagen; Metall: eine Form treiben; Ton: modellieren. Jedes Material hat eigene Eigenschaften: Gips wird als Pulver angerührt, flüssig, dann plötzlich fest, es lässt sich bearbeiten, mit dem Hammer oder schleifen. Metall wird in Form getrieben, durch Hitze weich durch hämmern fest. Ton ist weich, wenn er feucht ist, lässt sich verformen, muss trocknen, wird porös und spröde dann sehr heiß gebrannt und dadurch fest. Wir vertiefen unser Verständnis für 3-dimensionale Formen durch Ausstellungsbesuche.

1. HJ: Vermittlungsprojekt in Kooperation mit Galerie Wedding (Zusammenarbeit Sigrun Drapatz mit Lina Kröger, Kuratorische Assistenz)

Galeriebesuch und Unterrichtseinheiten mit dem WPU-Kurs einer 10. Klasse (7 Termine)

Inhaltliche Arbeit in Bezug zur Ausstellung POLYHARMONY Downtime Salon 2024 von Nile Koetting: Schüler*innen erarbeiten eine eigenen ‚Downtime Salon‘, ein Ort der entweder zum Warten und Verweilen einlädt, oder als solcher eher unkomfortabel ist; Vorstellung der Zwischenergebnisse vor dem Kurator Nitsan Margalio (Kartons, mit Farbe, Pappeinrichtung, Stoff)

2. HJ: WPU-Kurs Kunst mit Künstlerin Julika Müller zum Thema „Arbeit mit Metall: Hämmern und Treiben“

Kurs mit 8. Klasse, 14 Schüler*innen, 9 Termine in Zusammenarbeit mit der Kunstlehrerin Sigrun Drapatz:

Metall ist ein besonderes Material, wir benutzen es täglich beim Kochen und Essen, es fasst sich kühl und hart an, kann glänzen. Es lässt sich mit Hitze und Druck verformen sogar schmelzen. In diesem Kurs nutzen wir die besonderen Eigenschaften von Metall. Wir beginnen mit Nagelbildern. Wer trifft schon sicher den Nagel auf den Kopf? Dann werden wir mit Blechen experimentieren. Zum Schluss ist angedacht Schmuckstücke zu emalieren.

Paul-Gerhardt-Stift / Familienzentrum Zukunftshaus Wedding

Tanz & Bewegung mit dem Tänzer Peti Costa

Wöchentliches offenes Tanz-Angebot nachmittags für Schüler*innen von 8 bis 12 Jahren: Du hast Spaß am Tanzen? Du hast Spaß an Bewegung? Du magst es, verschiedene Tanzstile auszuprobieren und zu improvisieren? Dann komm vorbei und lass uns tanzen! Tanz & Bewegung heißt zum Beispiel: Streetdance, Hip-Hop, Capoeira, Tai-Chi, Tanzimprovisation mit Objekten und vieles mehr.

www.paulgerhardtstift.de/grundschulkindergarten#tanz-bewegung

Hip-Hop Workshop in den Herbstferien mit der Tänzerin Miray

3-tägiges offenes Angebot, 21.-23.10. für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Bist du bereit für jede Menge Spaß mit cooler Musik und Bewegung? Möchtest du Hip-Hop Moves und angesagte Choreos lernen? Dann komm vorbei und lass uns gemeinsam tanzen!

www.paulgerhardtstift.de/grundschulkindergarten#hiphop

Förderung:

Die Angebote im Bildungsverbund Pankstraße werden gefördert durch das Bezirksamt Mitte zu Berlin, Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte.

Programmleitung Kulturelle Bildungsverbände:

Anne Pfennig / Sachgebiet Kulturelle Bildung, Amt für Weiterbildung und Kultur, Bezirksamt Mitte

MiK Jugendkunstschule Berlin Mitte, Schönwalder Straße 19, 13347 Berlin

030 9018-3348 / 0173 2701817

anne.pfennig@ba-mitte.berlin.de

www.bildungsverbuende-mitte.berlin

www.bildungsverbuende-mitte.berlin/bildungsverbund-pankstrasse/